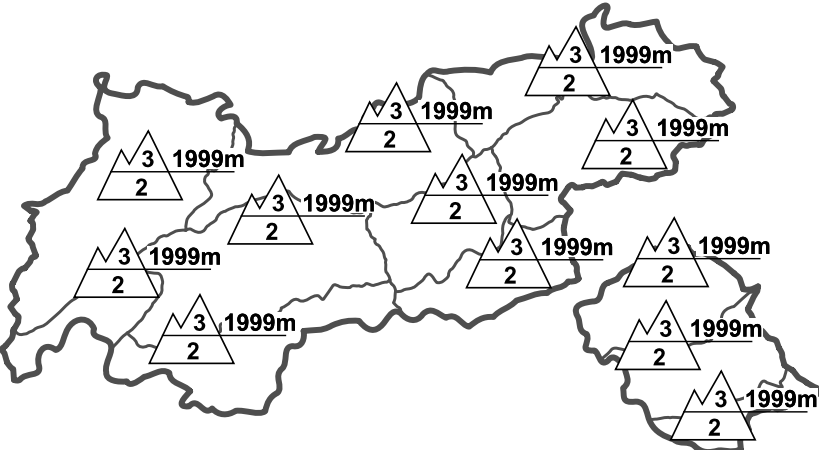






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 09.03.1994 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p><b>Allg. Stufe Tirol</b></p>  <p><b>Tendenz für morgen</b></p>  <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Lagebericht vom Mittwoch, den 9. März 1994

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Verhältnisse in den Tiroler Tourengebieten sind derzeit sehr unterschiedlich.

Sonnseitig findet man meist schon frühlingshafte Verhältnisse. Die Schneedecke hat sich überwiegend gut gesetzt, ist aber bis etwa 2500m durchfeuchtet. Hier ist besonders ab den Mittagsstunden auf einzelne Feuchtschneelawinen zu achten.

Schattseitig ist zu beachten, dass die Setzung vielfach ungenügend ist. Der schlechte Schneedeckenaufbau sorgt hier für eine erhebliche Schneebrettgefahr, wobei in tiefen und mittleren Lagen auch die Durchfeuchtung zu beachten ist.

Verkehrswege:

Für höhergelegene, exponierte Verkehrswege ist ab dem späten Vormittag auf Selbstauslösungen von Nassschneelawinen zu achten.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

-

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Die Reste einer Warmfront, die gestern die Alpennordseite streifte, ziehen ostwärts ab, es setzt sich Hochdruckeinfluss durch. Anfangs zum Teil noch stärkere Bewölkung, im Unterland etwas Regen. Später von Westen her Bewölkungsrückbildung und Übergang zu sonnigem Wetter. Die Berge werden tagsüber allgemein wolkenfrei. Bei schwachen bis mäßigen westlichen Höhenwinden wird es sehr mild: in 2000m +2 bis +7 Grad, in 3000m -3 bis +1 Grad.

### TENDENZ

-

Rudi Mair